

Lions bewegen 800 Millionen

Welt-Präsident zu Gast bei Delegiertenversammlung in Hanau

Hanau (grü) ■ „Die kleinen Hilfeleistungen vor Ort machen die Summe des Großen aus“, so der Präsident der weltweiten Lions-Club-Bewegung, Dr. Eberhard Wirfs, anlässlich der Distriktversammlung im Congress Park Hanau.

Die Delegiertenversammlung von 111 Lions-Clubs des Distrikts Mitte Nord, der im wesentlichen mit den Landesgrenzen Hessens identisch ist, kam hier turnusgemäß zur Wahl eines neuen Governors zusammen.

Die Lions-Vereinigung wurde 1917 in Chicago gegründet. Die international tätige Institution ist mit 1,3 Millionen Mitgliedern

in 205 Ländern die mitgliederstärkste Service-Cluborganisation der Welt. Haupttätigkeiten sind interne Vortragsveranstaltungen sowie öffentliche Wohltätigkeitsaktionen.

Weltweit bewegen die Lions-Clubs eine Summe von 800 Millionen Dollar jährlich und leisten rund 70 Millionen Arbeitsstunden, erklärte Wirfs.

Auch in Hanau und Umgebung unterstützen die Lions-Clubs zahlreiche soziale Projekte, sowohl finanziell wie auch mit dem persönlichen Arbeitseinsatz der Mitglieder. Neben Hilfstransporten für die Ukraine oder Wiederaufbauprojekten nach dem Tsunami in



War bei der Delegiertenversammlung in Hanau zu Gast: Der Präsident der weltweiten Lions-Club-Bewegung, Dr. Eberhard Wirfs. Foto: Grünewald

Sri Lanka engagieren sich die Clubs auch an Hanauer Schulen. „Knigge ist in“ nennt sich ein neues Angebot an der Eugen-Kaiser-Schule, das zeitgemäße Umgangsformen ver-

mittelt und von den Lions durch eine Spende von 9000 Euro ermöglicht wurde (wir berichteten). Darüber hinaus wirken die Lions-Clubs am Projekt „Frühe Hilfen“ im Stadtteil

Lamboy mit. Junge Eltern werden hier bei der Erziehung ihrer Kinder in den ersten Lebensjahren unterstützt. Respektvoller sowie friedvoller Umgang in der Gemeinschaft ist erklärtes Ziel des Engagements.

Im Bereich der Jugendarbeit und Persönlichkeitsbildung sehen die Lions großen Bedarf an Unterstützung. Das Programm „Lions Quest“ soll hier Hilfen anbieten. Über 4000 Lehrkräfte wurden in Hessen in diesem Sinne trainiert und die Hanauer Otto-Hahn-Schule kann sich nach einem Zertifizierungsverfahren als Hessens erste „Lions Quest Schule“ bezeichnen.

Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU POST Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 27.04.2010 Seite: 31 Redakteur: _____